

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 57 (1982)
Heft: 1

Artikel: Alltag in einer Trainrekrutenschule
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713417>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Traintruppe gehört zur Infanterie. In unwegsamem Gelände und im Winter, wenn der Einsatz von Motorfahrzeugen nicht mehr möglich ist, übernimmt sie mit ihren Pferden und Maultieren die vielfältigen Transportaufgaben. Was die kämpfende Truppe nicht tragen kann, wird vom Train nachgeführt. So konzentriert sich die Ausbildung der Trainsoldaten auf den Einsatz mit Bastsattel und Karren sowie auf die Pferdepflege. Trotzdem – Trainsoldaten können auch kämpfen. Lagen werden nicht selten sein, da sie sich aus eigener Kraft verteidigen, schützen müssen. Diesem

Alltag in einer Trainrekrutenschule



Umstand wird in der RS ebenfalls Rechnung getragen. Zuverlässigkeit und Ausdauer sind wesentliche Eigenschaften von Mensch und Tier in der Traintruppe. Die kämpfende Infanterie muss auf sie zählen können. – Unser Mitarbeiter, **Fourier Eugen Egli**, Ostermundigen, dem wir diese Aufnahmen verdanken, ist selber Angehöriger der Traintruppe. Seit Jahren informiert er mit Wort und Bild für seine «Waffengattung» und fördert so das Verständnis für deren umfangreiches Pflichtenheft im Dienste der Schlag- und Kampfkraft unserer Infanterie. H.

auch heute noch eine der Hauptbeschäftigungen unserer Rekruten.

Maultiere sind in der Armee als Zug- und Tragpferde sehr beliebt. Ihre Trittsicherheit in den Bergen ist sprichwörtlich.

Versorgungswege führen manchmal nicht nur über Autobahnen, sie können sich auch – wie es hier im Gebirge der Fall ist – durch steile, unbefadete Gebiete ziehen.

1
Bei der heutigen AC-Bedrohung muss beim Train auch dem Kameraden Pferd der bestmögliche Schutz entgegengebracht werden. Die Pferdeschutzmaske ist dabei nur eine der prophylaktischen Massnahmen.

2
Gruppe auf ein Glied Sammlung! Reaktionsübungen sind immer wieder ein ausgezeichnetes Mittel, richtig «wach» zu werden!

3
Am zehnten Tag der Rekrutenschule ist liegen-laden

